

Erntebblatt Fokusgruppe 2 – HDH Uni-Stadt

11.01.2013, 15.00 - 17.00 Uhr, Rathaus Heidenheim, Raum 643

Sitzungsleitung: Stefan Hornischer (Themenpate)

TeilnehmerInnen: Dieter Henle, (Verwaltungspate), Ulrike Zeitler (vertr. Prof. Mahr, Geschäftsführerin MINT-Akademie), Horst Neugart, Thomas Ille

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

- Präsentation des vorläufigen Abschlussberichtes
Arbeitsergebnis Redaktionssitzung vom 17.12.2012
- aktuelle Terminplanung
- Öffentlichkeitsarbeit / Werbung für "HDH als Hochschulstadt"
- Ideenbörse für die Gestaltung des WCM-Areals

Ergebnisse

Präsentation des vorläufigen Abschlussberichtes:

Die Präsentation als Ergebnis der Redaktionssitzung vom 17.12.2012 wurde erläutert und kleine Ergänzungen bzw. Korrekturen vorgenommen. Die Änderungen werden von Herrn Ille eingepflegt. Die Präsentation vor dem Ausschuss soll durch Herrn Ille erfolgen. Prof. Mahr und Prof. Nandi sind zur Sitzung explizit eingeladen und sollen detaillierte Fragen zur MINT-Akademie beantworten.

Der Abschlussbericht der Fokusgruppe wird umfangreicher als die reine Präsentation ausfallen, da zusätzlich der Arbeitsprozess in der Gruppe stärker beschrieben und die Empfehlungen der Fokusgruppe noch ausführlicher erläutert werden sollen. Weiterhin wird auch die Wertschätzung der Gruppe gegenüber der Verwaltung, diesen Prozess angestoßen und zugelassen zu haben zum Ausdruck kommen und letztlich auch die weiteren Vernetzungen in der Gruppe beschrieben werden.

Aktuelle Terminplanung:

siehe unten

Öffentlichkeitsarbeit / Werbung für "HDH als Hochschulstadt" :

Um Heidenheim als Hochschulstadt besser in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen und zu bewerben, wurden die folgenden Vorschläge gemacht:

- Optische Impulse an den Zufahrten nach Heidenheim (z. B. große Leuchtreklamen mit den Buchstaben HDH und darüber als Schriftzug „Hochschulstadt“)
- Die Stützwand an der Seewiesenbrücke stadteinwärts könnte für das Anbringen von Bannern genutzt werden (HDH als Hochschulstadt, wenn die Flächen nicht für andere Veranstaltungen wie Opernfestspiele bzw. andere genutzt wird)
- Werbung / Schriftzug am DHBW-Gebäude bzw. auffälligere Werbung / Leuchtreklame in den Außenanlagen
- Einladung der DHBW an Verbindungslehrer / Studienberater an der weiterführenden Schulen als Mediatoren
- Kooperation / Kommunikation mit SIA
- Informationsabend der DHBW (welche Berufsbilder werden erreicht)
- Schlossarkaden-Infotage sollen genutzt werden
- Tag der offenen Tür in der DHBW

- Nutzung der Billboards am Kino bzw. an der Gaststätte Linde („von HDH in die Welt“ – Leute aus HDH, die nach dem Studium an der DHBW Ihre Karriere in der weiteren Welt gemacht haben, keine glatten Werbemodells)

Dazu ist noch mit der DHBW abzustimmen, was die DHBW selber als Maßnahmen fordert.

Ideenbörse für die Gestaltung des WCM-Areal:

Die Ideenbörse für die Gestaltung des WCM-Areals wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Die Fokusgruppe „WCM-Areal nutzen“ hat nach der Absage des Inverstors eine Pause eingelegt, um wieder aktiv zu werden, wenn eine Entscheidung der Verwaltung zur weiteren Nutzung gefallen ist.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Termine: Sitzung Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss am 05.02.2013, 16:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal,

nächste Fokusgruppensitzung: 22.02.2013, 15:00 – 17:00 Uhr, Rathaus., Zi. 643

Themen: „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Gestaltung des WCM-Areals“

nächste moderierte Fokusgruppensitzung: 08.03.2012, 16.00 - 18.30 Uhr, Rathaus

Abschlussveranstaltung: 15.06.2013